

Krötentöten in Australien

Um die giftigen Aga-Kröten in ihren Verstecken zu bekämpfen, setzt die Regierung Westaustraliens neuerdings auf Spürhunde. Die aggressiven Amphibien sind durch giftigen Schleim geschützt, hopsen an einem Tag bis zu 1,8 Kilometer weit, walzen dabei buchstäblich die komplette Tierwelt platt. Selbst Schlangen und Krokodile können binnen weniger Minuten sterben, wenn sie mit dem Gift in Berührung kommen. Die bis zu zwei Kilo schweren Kröten waren in den 30er Jahren aus Südamerika eingeführt worden, um die Zuckerrohrernte vor einer Käferplage zu retten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68809.krötentöten-in-australien.html>